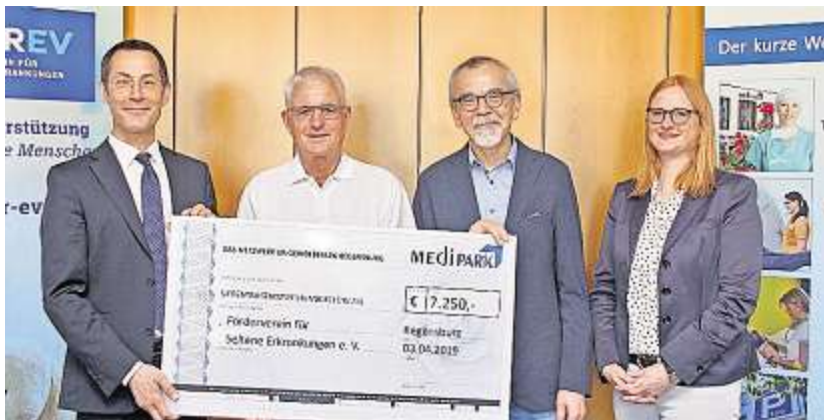


SOZIALES

Ärzte spenden 7250 Euro für Förderverein

REGENSBURG. Vier Millionen Menschen in Deutschland leiden an seltenen Erkrankungen. Da vom jeweiligen Krankheitsbild nicht mehr als fünf pro 10 000 Einwohner betroffen sind und entsprechend wenige Erfahrungen vorliegen, vergehen oft Jahre, bis die richtigen Diagnosen gestellt sind und Behandlungen greifen. Auch im Regensburger Medipark, dem Kompetenz-Netzwerk mit mehr als 20 Praxen am Dienstleistungsplatz Gewerbepark, ziehen die Fachärzte „Lotsen“ und Spezialisten am Uniklinikum mit zurate, die seit 2014 am Zentrum für Seltene Erkrankungen (ZSER) arbeiten.

Finanziell engagieren sich die Medipark-Mitglieder jetzt ebenfalls für eine intensive Forschung sowie wirksame Therapien. Anlässlich ihres jüngsten Treffens zur Vertiefung des interdisziplinären Erfahrungsaustauschs haben die Mediziner 7250 Euro gespendet. Der Betrag kommt ungeschmälert



Prof. Dr. Mark Berneburg (links) nahm den Scheck über 7250 Euro entgegen.

FOTO: S. MESSMANN

dem 2016 gegründeten Förderverein Seltene Erkrankungen (FSEREV) in Regensburg zugute. Den symbolischen Scheck nahm Prof. Dr. Mark Berneburg, Direktor der Klinik und Poliklinik für Dermatologie am Uniklinikum

Regensburg, in diesen Tagen aus den Händen der Medipark-Beiräte Dr. Erich Gahleitner und Dr. Richard Häusler entgegen. Das Gremium um Sprecher Dr. Gerhard Ascher koordiniert die Aktivitäten des Netzwerks.